

Zeitschrift: Schaffhauser Beiträge zur Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schaffhausen
Band: 75 (1998)

Artikel: Die kantonalen Volksabstimmungen seit 1831
Autor: Joos, Eduard / Ott, Bernhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-841680>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die kantonalen Volksabstimmungen seit 1831

EDUARD JOOS UND BERNHARD OTT

Als Vorarbeit zur Kantonsgeschichte 2001 haben wir erstmals die Ergebnisse sämtlicher kantonalen Wahlversammlungen und Urnengänge seit dem Beginn der napoleonischen Mediationsverfassung von 1803 zusammengestellt.

Abstimmungsarten

KV: Von 1803–1831 war die Schaffhauser Demokratie rein repräsentativ, das heisst es gab Volkswahlen zur Bestellung des Grossen Rates (Kantonsrates), aber noch keine Abstimmungen. Ab 1831 konnten die stimmberechtigten Männer über neue Kantonsverfassungen entscheiden.

KV Teil: 1875 wurden dem Volk nach einem abgelehnten Verfassungsentwurf zehn Teilfragen zur Vorentscheidung vorgelegt. Nachher legte der Verfassungsrat dem Volk den zweiten Entwurf in zwei Teilen vor.

G Veto: 1852 wurde in Schaffhausen das Volksveto eingeführt. Ein Viertel der Stimmbürger einer Gemeinde konnte gegen ein vom Grossen Rat verabschiedetes Gesetz das Einberufen einer Vetogemeinde verlangen. Lehnte an diesen Vetogemeinden eine Mehrheit aller Stimmberechtigten im Kanton das Gesetz ab, war es verworfen. Die Nichtteilnehmenden an Vetogemeinden galten automatisch als Zustimmende, so dass immer eine «Stimmbeteiligung» von 100% resultierte. Das Vetogesetz von 1865 schuf das fakultative Gesetzesreferendum: Mit 1000 Unterschriften war es möglich, eine Volksabstimmung zu einem vom Grossen Rat verabschiedeten Gesetz zu verlangen. Die Mehrheit der Stimmenden – und nicht mehr der Stimmberechtigten – entschied über Annahme oder Verwerfung.

G RD: Das Veto gegen Gesetze heisst ab 1876 fakultatives Gesetzesreferendum. Es wirkt im Prinzip gleich wie das Veto ab 1865.

VI: Mit der Revisionsbewegung 1873–1876 beginnen die Volksinitiativen, mit welchen durch 1000 Unterschriften eine Volksabstimmung über den Erlass oder die Aufhebung eines Gesetzes verlangt werden kann. Bis 1974 tragen Volksinitiativen den Namen des Erstunterzeichners. Mit 1000 Unterschriften kann auch eine Volksabstimmung über die Abwahl von Verfassungsrat, Regierungsrat und Grosse Rat initiiert werden.

VI GV: Der Grosse Rat hat das Recht, zu einer Volksinitiative einen Gegenvorschlag auszuarbeiten, ausser bei Abwahlbegehren. Bis 1988 wurde der Gegenvorschlag den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zuerst vorgelegt, und nur wenn der Gegenvorschlag verworfen wurde, kam die Volksinitiative zur Abstimmung. Ab 1988 wird über Volksinitiative und Gegenvorschlag gleichzeitig abgestimmt (doppeltes Ja), wenn die Initiative nicht zurückgezogen wird.

VG: Seit 1891 werden alle Teilrevisionen der Kantonsverfassung als Verfassungsgesetze der Volksabstimmung unterworfen (obligatorisches Verfassungsreferendum).

G: 1895–1980 wurden sämtliche neuen Gesetze dem Volk zur Genehmigung vorgelegt (obligatorisches Gesetzesreferendum). Seit 1980 sind Gesetze, die keine Mehrausgaben bewirken, wenn sie eine 4/5-Mehrheit im Grossen Rat erreichen, nur noch dem fakultativen Referendum unterstellt, eine Volksabstimmung kann mit 1000 Unterschriften verlangt werden.

GRB und D: 1895–1988 mussten Grossratsbeschlüsse und Dekrete, die mit einer einmaligen Ausgabe von über 150'000 Fr. oder jährliche über 15'000 Fr. verbunden waren, vom Volk genehmigt werden. Seit 1988 kann der Grosse Rat in eigener Kompetenz Ausgaben von 300'000 Fr. bzw. 50'000 Fr. beschliessen. Hat eine Vierfünftel-Mehrheit im Grossen Rat dem Kredit zugestimmt, sind seit 1988 Ausgaben von 300'000 Fr. bis 1 Mio. Fr. bzw. 50'000 Fr. bis 100'000 Fr. nur dem fakultativen Referendum unterstellt. Mit 600 Unterschriften kann eine Volksabstimmung verlangt werden. Bei Summen von über 1 Mio. Fr. bzw. 100'000 Fr. kommt obligatorisch das Volk zum Zug.

KK: Wenn Konkordate oder interkantonale Vereinbarungen Kostenfolgen haben, die über die Finanzkompetenz des Grossen Rates hinausgehen, brauchen sie die Zustimmung des Stimmvolkes.

VB: Der Grosse Rat kann im Sinn einer Konsultativabstimmung eine Volksbefragung durchführen, an deren Resultat er rechtlich nicht gebunden ist. Dieses Instrument wird selten benützt.

Volk stimmte in knapp vier von fünf Abstimmungen zu

Die Schaffhauser haben in den zwei Jahrhunderten in 475 Abstimmungen zu Verfassungsrevisionen, Gesetzen, Dekreten und Grossratsbeschlüssen Stellung

genommen. In 375 Fällen sprach sich eine Mehrheit für die vorgelegte Materie aus, in 100 Fällen verwarfen die Stimmbürger die Vorlage und korrigierten damit den Grossen Rat oder die Volksinitianten. Als angenommen gilt eine Vorlage, wenn sie mehr Ja-Stimmen erhält als Nein-Stimmen (relatives Mehr), erkennbar an der letzten Zahl pro Zeile, die den Ja-Anteil in Prozent der gültigen Stimmen ausweist (%Ja): Mit 50% und mehr Ja-Anteil ist die Vorlage angenommen (Ausnahme: In den Verfassungsrevisionen von 1873–1876 musste eine Ja-Mehrheit aller Stimmberechtigten – nicht nur der Stimmenden – erreicht werden, was die Entwürfe I bis III zum Scheitern brachte, obwohl immer eine Mehrheit der Stimmenden erreicht wurde).

Exponentielle Zunahme der Urnengänge

Die Erweiterung der Volksrechte und die immer raschere Gangart der Politik spiegelt sich in der Zahl der Abstimmungen. Eine Teilung des ganzen Zeitraumes in je 40 Jahre ergibt das folgende Bild: 1831–1870 lassen sich 13 Abstimmungen feststellen, die den nächsten 40 Jahren von 1871–1910 sind es 62, 1911–1950 steigt die Zahl auf 74 und 1951–1970 schnellte sie auf 262 hinauf. Werden die Abstimmungen 1991–1997 extrapoliert, wären bis 2031 insgesamt 366 Urnengänge zu erwarten. Auch bei den eidgenössischen Abstimmungen lassen sich ähnliche Zuwachsraten beobachten. Werden die kommunalen Abstimmungen und alle Wahlen in Gemeinde, Bund und Kanton dazugezählt, sind die Stimm- und Wahlbürgerinnen und -bürger heute rund zehnmal stärker mit Urnengängen belastet als vor 150 Jahren.

Traditionell und konstant sehr hohe Schaffhauser Stimmbeteiligung

Schaffhausen hat eine traditionell sehr hohe Stimmbeteiligung (Teiln%). Im ganzen 19. und 20. Jahrhundert waren, vier Urnengänge ausgenommen, immer über 50% aller Stimmberechtigten an einer Volksentscheid beteiligt, in der Hälfte aller Abstimmungen sind es sogar über 75%. Zur höchsten Stimmbeteiligung führte mit 92% der Entscheid über die Kantonsverfassung von 1852, während an der entsprechenden Verfassungsabstimmung von 1834 gerade 33% aller Stimmberechtigten teilnahmen, eine der vier seltenen Ausnahmen. Den höchsten Ja-Anteil erreichte der Urnengang über die Reduktion des Spitalsteuereinzuschlages vom 9. 12. 1979, während die Referendumsabstimmung vom 28. 8. 1887 über das Gemeindegesetz einen bescheidenen 12%-Ja-Anteil ergab. Das knappste Resultat zeigt die Abstimmung

mung über das Besoldungsgesetz von 1854: Bei nur 3 Stimmen Differenz zwischen den Nein- und den Ja-Stimmen verzichtete der Grosse Rat klugerweise auf eine Überprüfung der festgestellten Unregelmässigkeiten und zog das Gesetz zurück, ein einmaliger Vorgang in der Schaffhauser Abstimmungsgeschichte.

Quellen

Die Zahlenangaben basieren auf folgenden gedruckten Quellen: *Amtsblatt für den Kanton Schaffhausen* (seit 1842), *Beilage zum Amtsblatt* (1864–1911), offizielle *Gesetzessammlungen* 1803–1828 (Hefte), 1831–1854 (Alte Folge) und 1855–1992 (Neue Folge). ferner die *Protokolle des Grossen Rates* (bis 1977 im *Amtsblatt* oder dessen *Beilage*, ab 1978 gesondert publiziert).

Für die Zeit bis 1842 und zur Ergänzung dienten folgende ungedruckte Quellen im Staatsarchiv Schaffhausen: die *Ratsprotokolle* (Kleiner Rat, Regierungsrat, Grosser Rat), die *Akten zu allen Verfassungsrevisionen* sowie die *Regierungsratsakten*.

Dr. Eduard Joos
Nordstrasse 72, CH-8200 Schaffhausen

Bernhard Ott
Platz 7, CH-8200 Schaffhausen

Die kantonalen Volksabstimmungen

Abstimmung	Materie	Art	Teiln. %	Ja	Nein	%Ja
23. 5. 1831	Kantonsverfassung 1831: Entwurf I	KV	74%	2029	2155	48%
2. 6. 1831	Kantonsverfassung 1831: Entwurf II	KV	83%	3585	1005	78%
1. 6. 1834	Kantonsverfassung 1834: Revisionsbeschluss	KV	33%	1243	674	65%
14. 12. 1834	Kantonsverfassung 1834: Annahme	KV	74%	2144	2101	51%
2. 5. 1852	Kantonsverfassung 1852: Annahme	KV	92%	2908	2772	51%
9. 12. 1853	Gebäudeversicherungs-gesetz 1853	G Veto	100%	3509	2639	57%
21. 3. 1855	Besoldungsgesetz 1854	G Veto	100%	3063	3066	50%
31. 5. 1855	Kadettengesetz	G Veto	100%	3783	2348	62%
4. 7. 1855	Direkte Steuern 1855	G Veto	100%	4020	2111	66%
30. 12. 1855	Stimmrecht (Revision Art. 27, 29, 70, 75 KV)	VG	80%	4181	826	84%
30. 3. 1864	Privatrechtliches Gesetzbuch 1863	G Veto	100%	6134	639	91%
13. 7. 1864	Besoldungsgesetz 1864 für Justizstellen	G Veto	100%	4978	1795	73%
7. 2. 1868	Integralerneuerung statt Partialerneuerung (Revision Art. 26 KV)	VG	82%	4237	1035	80%
24. 8. 1873	Besoldungsgesetz 1873 für Administrativbeamte und Angestellte	G Veto	77%	1774	3519	34%
24. 8. 1873	Besoldungsgesetz 1873 für Justizstellen: Revision	G Veto	75%	1434	3710	28%
24. 8. 1873	Besoldungsgesetz 1873 für Pfarrer	G Veto	75%	2454	2700	48%
27. 12. 1874	Kantonsverfassung 1874: Entwurf I	KV	78%	2824	2844	50%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Obligatorisches Referendum	KV Teil	73%	2514	2751	48%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Fakultatives Referendum	KV Teil	73%	3000	2257	57%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Stimmzwang beim obligatorischen Referendum	KV Teil	72%	2901	2334	55%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Finanzreferendum	KV Teil	72%	2657	2551	51%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Teilnahmeobligatorium bei Wahlen	KV Teil	71%	2015	3098	39%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Volkswahl der Ständeräte	KV Teil	70%	2888	2180	57%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Volkswahl der Regierungsräte	KV Teil	70%	2596	2465	51%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Volkswahl der Kantons- und Oberrichter	KV Teil	70%	1925	3112	38%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Progressivsteuer	KV Teil	70%	3735	1339	74%
7. 2. 1875	KV-Teilabstimmung: Reduktion der Bezirksgerichte	KV Teil	70%	2913	2211	57%

<i>Abstimmung</i>	<i>Materie</i>	<i>Art</i>	<i>Teilh.</i> %	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>%Ja</i>
18. 4. 1875	Kantonsverfassung 1875: Entwurf II ohne Gerichte	KV Teil	75%	3235	2146	60%
18. 4. 1875	Kantonsverfassung 1875: Entwurf II nur Gerichte	KV Teil	75%	2776	2567	52%
30. 5. 1875	Kantonsverfassung 1875: Entwurf III	KV	76%	2910	2485	54%
30. 1. 1876	Kantonsverfassung 1876: Fortsetzungsbeschluss	KV	76%	2408	2653	48%
5. 3. 1876	Kantonsverfassung 1876: Abberufung des Verfassungsrates und Neuwahl	VI KV	76%	2408	2653	48%
14. 5. 1876	Kantonsverfassung 1876: Entwurf IV Annahme	KV	87%	5095	1192	81%
20. 6. 1884	Leistungen des Staates und der Gemeinden für religiöse Zwecke	G	84%	2064	4007	34%
22. 3. 1885	Aufhebung des Gesetzes über das Wirtschaftswesen (GV zur VI Bühlmann)	VI GV	80%	2697	2988	47%
12. 4. 1885	Aufhebung des Gesetzes über das Wirtschaftswesen (VI J. Bühlmann)	VI	80%	949	4827	16%
28. 8. 1887	Gemeindegesetz 1887: Referendum	G RD	83%	748	5401	12%
7. 10. 1888	Pensionswesen der Lehrerschaft (Revision Schulgesetz) (GV zur VI Stihl)	VI GV	82%	1748	4246	29%
7. 10. 1888	Aufhebung der 9. Klasse (Art. 12 und 22 Schulgesetz) (GV zur VI Stihl)	VI GV	82%	3311	2695	55%
21. 10. 1888	Pensionswesen der Lehrerschaft (Revision Schulgesetz) (VI)	VI	82%	1545	4468	26%
13. 1. 1889	Gesundheitswesen 1888: Referendum	G RD	82%	1952	4156	32%
5. 4. 1891	Ein Zivilgericht und sechs Einzelbezirksrichter (Referendum)	G RD	79%	1924	4475	30%
16. 10. 1892	Ausschluss vom Aktivbürgerrecht (Revision Art. 5, 6 und 42 Abs. 6 KV)	VG	83%	4934	1130	81%
9. 4. 1893	Wiedereinführung der Todesstrafe für Mord (GV zu VI Surbeck)	VI GV	80%	4920	1166	81%
25. 11. 1894	Kantonsverfassung 1894: Revisionsbeschluss	KV	82%	4049	2136	65%
24. 2. 1895	Obligatorisches Gesetzesreferendum (Art. 23 und 42 KV) (GV zur VI Schlatter)	VI GV	77%	4453	1427	76%
15. 11. 1896	Kantonsverfassung 1896: Entwurf I	KV	82%	2409	4204	36%
6. 12. 1896	Kantonsverfassung 1896: Fortsetzungsbeschluss	KV	79%	3677	2654	58%
23. 5. 1897	Privatrecht: Aufhebung § 477	G	79%	4796	944	84%
23. 5. 1897	Obligatorische Viehversicherung und die Entschädigung für Verlust bei Seuchen	G	79%	4097	1722	70%
10. 7. 1898	Bau einer Kantonsschule	G	74%	4490	1190	79%
10. 7. 1898	Gewässergesetz: Nachtrag 1897	G	75%	4322	1354	76%
28. 5. 1899	Kantonsverfassung 1899: Entwurf II	KV	80%	2901	3391	46%
25. 6. 1899	Kantonsverfassung 1899: Fortsetzungsbeschluss	KV	75%	1507	4334	26%
25. 6. 1899	Massnahmen gegen die Reblaus 1899	G	75%	3307	2548	56%
25. 6. 1899	Markt- und Hausierwesen	G	75%	4640	1225	79%
11. 2. 1900	Lehrerbesoldung (Revision Art. 48 KV) (Gegenvorschlag zur VI Jakob Stihl)	VI GV	73%	2668	3173	46%

<i>Abstimmung</i>	<i>Materie</i>	<i>Art</i>	<i>Teilh.</i> %	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>%Ja</i>
2. 12. 1900	Besoldungsgesetz 1900 für Kanzleipersonal beim Bezirksgericht Schaffhausen	G	79%	2804	3384	45%
30. 6. 1901	Erwerb städt. Krankenhauses und Erweiterung zum Kantonsspital (0,66 Mio. Fr.)	D	75%	4538	1476	75%
25. 5. 1902	Kredit von 203'640 Fr. für Korrektion der Biber	GRB	78%	5723	679	89%
10. 7. 1903	Wirtschaftsgesetz 1903	G	74%	3363	2540	57%
14. 2. 1904	Bau und Betrieb einer Strassenbahn Schaffhausen – Schleithcim (1,1 Mio. Fr.)	D	85%	4267	2861	60%
3. 7. 1904	Wahlggesetz 1904	G	71%	4276	1414	75%
30. 4. 1905	Forstgesetz 1904 [Waldgesetz]	G	70%	3641	2036	64%
1. 10. 1905	Besoldungsgesetz 1904 für Kantonsschullehrer	G	75%	4197	2023	67%
1. 10. 1905	Jagdgesetz 1905	G	76%	2262	3993	36%
10. 11. 1907	Pfarrbesoldungsgesetz 1907	G	76%	5008	1312	79%
12. 4. 1908	Beschaffung und Verteilung elektrischer Energie (Gründung des EKS)	G	78%	5378	1097	83%
3. 5. 1908	Erweiterung der Männerabteilung der Irrenanstalt Breitenau (0,25 Mio. Fr.)	D	73%	5513	562	91%
3. 5. 1908	Besoldungsgesetz 1908 für Elementar- und Reallehrer	G	73%	4387	1656	73%
14. 6. 1908	Landjägerkorps 1908	G	68%	4012	1431	74%
14. 6. 1908	Hundegesetz 1908	G	68%	3523	1923	65%
7. 3. 1909	Besoldungsgesetz 1908 für Beamte der kant. Verwaltung und Rechtspflege	G	73%	3158	2880	52%
27. 6. 1909	Strafprozessordnung 1909	G	70%	4878	847	85%
18. 12. 1910	Erbschaftssteuergesetz 1910	G	73%	4494	1684	73%
11. 8. 1912	Wahlggesetz: Revision 1912	G	71%	4349	1714	72%
11. 8. 1912	Wasserrechtsgebühren	G	71%	4535	1498	75%
11. 8. 1912	Reduktion der Mitgliederzahl des Grossen Rates (Revision Art. 35 und 36 KV)	VG	71%	4216	1828	70%
4. 5. 1913	Baugesetz 1912	G	68%	2686	3317	45%
2. 11. 1913	Steuergesetz: Revision Art. 21 (VI Gottfried Meier-Lanz)	VI	79%	2866	4088	41%
12. 7. 1914	Kredit von 2 Mio. Fr. für Kauf der Kraftwerke Beznau-Löntschi und NOK-Gründung	GRB	62%	4533	896	83%
30. 1. 1916	Strafgesetz: Revision 1915	G	72%	4491	1939	70%
30. 1. 1916	Staatsgebühren und Ausrichtung von Parteienentschädigungen bei Gerichten	G	72%	4112	2263	65%
6. 6. 1916	Jagdgesetz 1914	G	78%	3625	3460	51%
7. 10. 1917	Kranken- und Unfallversicherung. EG zum BG 1917	G	78%	2730	4729	37%
14. 7. 1918	Proporz für Grossratswahl (VI Hermann Schlatter)	VI	82%	3557	4769	43%
4. 4. 1919	Unentgeltliche Verbeiständung in Zivilprozesssachen	G	84%	6097	2224	73%

Abstimmung	Materie	Art	Teiln. %	Ja	Nein	%Ja
4. 5. 1919	Lehrlingengesetz [Berufliche Ausbildung]	G	84%	5385	2945	65%
28. 9. 1919	Besoldungsgesetz 1919	G	81%	5463	2344	70%
14. 12. 1919	Steuergesetz 1919 sowie Revision von Art 66 Ziffer 12 KV	VG / G	80%	5848	2045	74%
21. 3. 1920	Aufhebung des Jagdgesetzes von 1914 (VI Arnold Hauser)	VI	85%	4618	3939	54%
21. 3. 1920	Stimmrecht der Aufenthaltler (Revision Art. 3 und 92 KV)	VG	85%	6338	2086	75%
16. 5. 1920	Kredit von 1,169 Mio. Fr. für Erweiterungsbauten des EKS	GRB	88%	8283	1668	83%
16. 5. 1920	Öffentliche Ruhetage und Ladenschluss (Ruhetagsgesetz)	G	89%	7486	2551	75%
12. 9. 1920	Teuerungszulagen 1920	D	82%	3588	4684	43%
30. 1. 1921	Hundegesetz: Revision 1920	G	85%	6833	2266	75%
10. 4. 1921	Jagdgesetz 1921	G	85%	5129	3896	57%
23. 4. 1922	Fürsorgewesen: Verstaatlichung (Revision Art. 55, 96 und 98 KV)	VG	81%	2488	6113	29%
18. 2. 1923	Automobilsteuergesetz	G	87%	7865	1415	85%
18. 2. 1923	Viehhandelsgesetz	G	86%	6862	1689	80%
31. 8. 1924	Proporz für Grossratswahl (VI Hermann Schlatter)	VI	84%	4305	4535	49%
9. 11. 1924	Vertretungsziffer für den Grosse Rat (Revision Art. 35, 36 KV)	VG	88%	4429	3867	53%
2. 5. 1926	Schulgesetz 1925	G	79%	5254	3060	63%
5. 12. 1926	Kranken- und Unfallversicherung. EG zum BG 1926	G	90%	7755	2508	76%
24. 7. 1927	Kredit von 200'000 Fr. für Wohnhaus beim Kantonsspital Hintersteig	GRB	78%	6344	1547	80%
24. 7. 1927	Verleihungsgebühren	G	79%	5095	2330	69%
26. 8. 1928	Kantonalbankgesetz 1928	G	80%	6453	1430	82%
26. 8. 1928	Besoldungsgesetz 1928 für Geistliche, Auslösung Pfarrbesoldung	G	80%	4835	3056	61%
16. 12. 1928	Arbeitslosenversicherung 1928	G	87%	6537	2315	74%
16. 12. 1928	Gerichtsorganisation (Revision Art. 18, 71–88 KV)	VG	87%	5159	3400	60%
12. 5. 1929	Kredit von 367'000 Fr. für Neubau der Landwirtschaftlichen Schule Charlottenfels	GRB	88%	3222	7218	31%
28. 2. 1931	Wasserversorgungen und Feuerlöschrichtungen (Feuerschutzgesetz)	G	83%	6270	2212	74%
28. 2. 1932	Subvention von Neubauten und Umbauten von Schulhäusern 1932	D	83%	5371	3136	63%
6. 5. 1934	Schutzaufsicht	G	86%	7359	2655	73%
6. 5. 1934	Fürsorgewesen (Revision Art. 52, 55, 93, 96, 98 und 99 KV und Fürsorgengesetz)	VG / G	86%	7454	2796	73%
6. 5. 1934	Warenhandel, Markt- und Hausierwesen	G	86%	5724	4561	56%
16. 12. 1934	Wirtschaftsgewerbe und Verkauf von geistigen Getränken (Wirtschaftsgesetz)	G	86%	7767	2991	72%

Abstimmung	Materie	Art	Teilh. %	Ja	Nein	%Ja
24. 3. 1935	Steuergesetz. Revision 1934	G	87%	7417	2402	76%
15. 12. 1935	Besteuerung der Motorfahrzeuge 1935	G	90%	3629	8003	31%
13. 12. 1936	Baugesetz 1936	G	86%	6960	2404	74%
28. 11. 1937	Besteuerung der Motorfahrzeuge 1937	G	90%	8940	2553	78%
28. 11. 1937	Einbürgerungsgesetz (Revision Art. 92 und 93 des Gemeindegesetzes)	G	90%	9833	1638	86%
30. 10. 1938	Arbeitslosenversicherung 1938	G	86%	8141	1815	82%
14. 12. 1941	Polizeikorps: Organisation	G	81%	6918	2488	74%
14. 12. 1941	Schweizerisches Strafgesetzbuch. EG zum BG	G	81%	6722	2438	73%
14. 12. 1941	Immunität, Gerichte (Revision Art. 30, 74, 79 und 87 KV)	VG	81%	6028	2756	69%
3. 5. 1942	Kredit von 425'000 Fr. für Teuerungszulagen 1942	GRB	85%	8117	3915	67%
13. 12. 1942	Kredit von 253'000 Fr. für Ausbau der Gynäkologie am Kantonsspital	GRB	80%	8057	2935	73%
13. 12. 1942	Finanzkompetenzen 1942 des Grossen Rates (Revision Art. 42 KV)	VG	80%	4391	5925	43%
2. 5. 1943	Abwertungsgewinn der Nationalbank: 342'792 Fr. an die Gemeinden	GRB	85%	10686	1205	90%
18. 7. 1943	Berufliche Ausbildung und das Lehrlingswesen (Lehrlingsgesetz)	G	77%	8319	1661	83%
18. 7. 1943	Verfassungsgrundlage für Besoldungsgesetz 1943 (Revision Art. 31, 48 KV)	VG	76%	6166	2664	70%
18. 7. 1943	Besoldungsgesetz 1943 für Beamte und Lehrer	G	77%	6666	3444	66%
21. 5. 1944	Steuergesetz: Revision 1944	G	83%	9499	2396	80%
19. 8. 1945	Kredit von 6,5 Mio. Fr. für Meliorationen und Güterzusammenlegungen	GRB	77%	6962	4212	62%
7. 7. 1946	Eingemeindung von Buchthalen (Einwohner- und Bürgergemeinde)	G	78%	10519	1158	90%
17. 11. 1946	Kredit von 10 Mio. Fr. für Neubau des Kantonsspitals auf dem Geissberg	GRB	88%	10792	2863	79%
17. 11. 1946	AHV-Ergänzungsleistungen 1946	G	89%	11188	2309	83%
23. 3. 1947	Kredit von 1,2 Mio. Fr. für Wohnbauförderung 1947	GRB	86%	7989	4226	65%
15. 2. 1948	Kredit von 210'000 Fr. zur Linderung der Dürreschäden	GRB	82%	5819	6498	47%
14. 3. 1948	Kredit von 1,2 Mio. Fr. für Wohnbauförderung 1948/1949	GRB	87%	6424	7444	46%
30. 5. 1948	Proporz für Grossratswahl (Gegenvorschlag zur VI Georg Leu)	VI GV	83%	5832	6566	47%
29. 8. 1948	Steuergesetz: Revision 1948	G	82%	10269	2774	79%
29. 8. 1948	Kredit von 400'000 Fr. zur weiteren Wohnbauförderung	GRB	82%	7658	5383	59%
19. 12. 1948	AHV-Gesetz, EG zum BG: Ergänzungsleistungen, Einführung Vergnügungssteuer	G	86%	7674	4440	63%
19. 12. 1948	Ausbau des Pflegekinderschutzes (Revision Fürsorgegesetz)	G	87%	10086	2266	82%
11. 12. 1949	Besteuerung der Motorfahrzeuge 1949	G	90%	9112	5518	62%

Abstimmung	Materie	Art	Teiln. %	Ja	Nein	%Ja
15. 1. 1950	Zusatzkredit von 5,622 Mio. Fr. für den Neubau des Kantonsspitals	GRB	85%	10671	2452	81%
1. 10. 1950	Gebäudeversicherungsgesetz 1950	G	81%	6884	3463	67%
25. 2. 1951	Subventionierung von Schulbauten 1950	G	85%	6241	6561	49%
30. 9. 1951	Rebbaugesetz 1951	G	77%	5181	3955	57%
20. 4. 1952	Kraftwerk Rheinau: Regierung soll beim Bund Konzessionsrückzug erwirken	GRB	88%	8525	4505	65%
20. 4. 1952	Bekämpfung der Rindertuberkulose. EG zum BG	G	88%	10930	2796	80%
20. 4. 1952	Gewässergesetz: Ergänzung (VI Carl Stemmler)	G	88%	9015	4680	66%
5. 10. 1952	Gerichtskompetenzen (Revision Art. 74, 78–80, 80bis KV)	VG	84%	7010	4024	64%
5. 10. 1952	Zivilprozessordnung 1951	G	84%	7444	3738	67%
19. 10. 1952	Arbeitsbeschaffungsreserven der privaten Wirtschaft	G	87%	9512	3054	76%
30. 11. 1952	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge 1952	G	86%	8638	2466	78%
14. 12. 1952	Kirchliches Frauenstimmrecht (Revision Art. 101 Abs. 2 KV)	VG	86%	7889	4499	64%
14. 12. 1952	Proporz für Grossratswahl und Ermächtigung für Einwohnerräte (VI Georg Leu)	VI	86%	7676	5242	59%
19. 4. 1953	Steuergesetz: Verlängerung Revision 1948	G	83%	6327	5060	56%
30. 5. 1954	Kredit von 766'700 Fr. für Ausbau und Personalhaus der TS Heilstätte Davos	GRB	77%	10161	1217	89%
24. 10. 1954	Rabatt auf Staatssteuer (Gegenvorschlag zur VI Paul Harnisch)	VI GV	83%	6101	7162	46%
24. 10. 1954	Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes. EG zum BG 1954	G	83%	9022	3244	74%
14. 11. 1954	Rabatt auf Staatssteuer (VI Paul Harnisch)	VI	85%	8369	5517	60%
24. 4. 1955	Schulgesetz: Revision 1954	G	76%	7938	1898	81%
30. 9. 1956	Förderung der Landwirtschaft, EG zum BG (Meliorationsgesetz)	G	83%	8810	3899	69%
30. 9. 1956	Beitrag an den Bau des Gewerbeschulhauses (55% der Kosten)	D	82%	10538	2058	84%
30. 9. 1956	Dienstverhältnisse des Staatspersonals (Personalgesetz 1956)	G	82%	7831	4393	64%
30. 9. 1956	Wahlversammlungen und Gemeindeaufsicht (Revision Art. 29, 47 und 48 KV)	VG	82%	7246	4363	62%
3. 3. 1957	AHV-Ergänzungsleistungen und Beitragsleistung des Kantons an die AHV 1957	G	84%	12107	1500	89%
3. 3. 1957	Wahl ohne Wahlgang (stille Wahlen)	G	84%	7438	4717	61%
3. 3. 1957	Stille Wahlen (Revision Art. 27 KV)	VG	84%	6721	4372	61%
28. 4. 1957	Wasserrechtsinitiative (Gegenvorschlag zur VI Hans Blum)	VI GV	77%	5415	3260	62%
28. 4. 1957	Warenhandel sowie Markt- und Hausierwesen. Revision 1955	G	77%	5803	2837	67%
7. 7. 1957	Kredit von 50,42 Mio. Fr. für Ausbau des kantonalen Strassennetzes	GRB	74%	8810	2402	79%
7. 7. 1957	Weiterer Rabatt auf Staatssteuer	G	74%	10062	1229	89%

Abstimmung	Materie	Art	Teilh. %	Ja	Nein	%Ja
7. 7. 1957	Nachtragskredit von 2,792 Mio. Fr. für Kostenüberschreitung Kantonsspital	GRB	74%	9229	1800	84%
7. 7. 1957	Kredit von 2,94 Mio. Fr. für Schwesternhaus beim Kantonsspital	GRB	74%	9697	1516	86%
24. 11. 1957	Gebühren im Erbschafts- und Vormundschaffswesen	G	83%	7947	4197	65%
24. 11. 1957	Direkte Steuern 1956	G	83%	9618	3142	75%
24. 11. 1957	Personalsteuer (Rev. Art. 59 Abs. 5 KV), Finanzausgleich (Aufn. Art. 60bis KV)	VG	83%	9014	3210	74%
13. 4. 1958	Ruhetagsgesetz: Aufhebung Art. 11 Abs. 2	G	80%	11156	1797	86%
13. 4. 1958	Kredit von 270'000 Fr. für frostgeschädigte Weinbauern und Beerenpflanzler	GRB	80%	8122	4554	64%
1. 2. 1959	Berufliche Ausbildung und das Lehrlingswesen (Lehrlingsgesetz): Revision 1958	G	86%	11312	2779	80%
1. 2. 1959	Kranken- und Unfallversicherung. EG des BG: Revision 1959	G	86%	10808	3045	78%
1. 2. 1959	Kredit von 1,5 Mio. Fr. für Wohnbauförderung und Mietzinsverbilligung 1958	GRB	86%	8870	5349	62%
24. 5. 1959	Kredit von 2 Mio. Fr. für Ausbau der Psychiatrischen Klinik Breitenau	GRB	81%	9833	3274	75%
15. 11. 1959	Kredit von 1,55 Mio. Fr. für ein Bürogebäude an der Rosengasse	GRB	80%	2799	10262	21%
24. 4. 1960	Budget- und Steuerfussreferendum (Art. 42 KV) (GV zur VI René Frey)	VI GV	75%	8725	2384	79%
4. 12. 1960	Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung. EG zum BG	G	82%	11636	1097	91%
4. 12. 1960	Verleihgebühren und Wasserzinse	G	82%	6321	5269	55%
28. 5. 1961	Feriengesetz 1961	G	81%	10614	2981	78%
28. 5. 1961	Aufhebung der StSS, Errichtung und Betrieb der ASS	G	81%	7861	5946	57%
3. 12. 1961	Invalidenversicherung IV. EG zum BG	G	82%	11293	1509	88%
3. 12. 1961	AHV-Ergänzungsleistungen 1961	G	81%	11490	1390	89%
3. 12. 1961	Einführung der Vermögenssteuer (Revision EG des AHV-Gesetzes)	G	81%	10263	2349	81%
4. 11. 1962	Kinderzulagen für Arbeitnehmer 1962	G	77%	9188	3171	74%
4. 11. 1962	Kredit von 8,114 Mio. Fr. für Erweiterung der Kantonsschule	GRB	77%	8283	4016	67%
4. 11. 1962	Gemeindegesetz: Revision 1962	G	72%	7532	2346	76%
4. 11. 1962	Wahlgesetz: Revision 1962	G	76%	7987	2832	74%
17. 3. 1963	Direkte Steuern: Revision 1963	G	82%	11852	1475	89%
17. 3. 1963	Kredit von 2,024 Mio. Fr. für Zentralschulhaus Reiat	GRB	82%	12560	1318	91%
30. 6. 1963	Finanzierung von Massnahmen im Interesse des Natur- und Heimatschutzes	G	74%	8783	2939	75%
30. 6. 1963	Wahl des Grossen Rates (Revision Art. 35 neu KV)	VG	74%	4430	7015	39%
22. 9. 1963	Eingemeindung von Herblingen (VI Walter Bühler)	VI	81%	8210	5561	60%
22. 9. 1963	1. Mai-Initiative (Revision Ruhetagsgesetz) (VI Ernst Neukomm)	VI	81%	6783	7120	49%

Abstimmung	Materie	Art	Teiln. %	Ja	Nein	%Ja
8. 12. 1963	Wahl des Grossen Rates (Revision Art. 35 neu KV)	VG	76%	8347	2949	74%
2. 2. 1964	Kredit von 19,074 Mio. Fr. für Neubau des Pflegeheims Geissberg	GRB	79%	12173	1311	90%
2. 2. 1964	Kredit von 2,2 Mio. Fr. für Neubau Landwirtschaftliche Schule Charlottenfels	GRB	80%	8813	4376	67%
13. 9. 1964	Strafprozessordnung: Revision 1964	G	72%	8181	1906	81%
13. 9. 1964	Kredit von 345'000 Fr. für Bauten der TS Heilstätte Davos (Beitrag)	GRB	72%	10659	1192	90%
13. 9. 1964	Kredit von 330'000 Fr. für schweizerische Anstalt für Epileptische in Zürich	GRB	72%	10693	1199	90%
13. 9. 1964	Schweizerisches Strafbuch: EG zum BG: Revision 1964	G	72%	8224	1867	81%
13. 9. 1964	Gerichtsorganisation (Revision Art. 74, 78 und 79 KV)	VG	72%	8239	2025	80%
22. 11. 1964	Kredit von 10,8 Mio. Fr. für Erschliessung des Herblingertals (Kantonsbeitrag)	GRB	82%	9399	3576	72%
28. 2. 1965	Jagdgesetz. Revision 1954: Einführung der Jägerprüfung	G	82%	12140	1657	88%
4. 4. 1965	Baugesetz 1964	G	73%	7431	3242	70%
4. 4. 1965	Enteignungsgesetz 1964	G	73%	6155	4315	59%
8. 8. 1965	Ermässigung auf die Staatssteuer 1965 und 1966	G	72%	10661	1508	88%
14. 11. 1965	Fristenlauf	G	76%	8172	3294	71%
14. 11. 1965	Kinderzulagen für Arbeitnehmer 1965	G	77%	9844	2803	78%
14. 11. 1965	1. August-Initiative (Revision Ruhetagesgesetz) (VI Walter Stalder)	VI	77%	7652	5222	59%
13. 2. 1966	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV: Revision 1966	G	78%	12094	1362	90%
13. 2. 1966	Zivilschutz und bauliche Massnahmen. EG zum BG (kant. Zivilschutzgesetz)	G	77%	6732	6404	51%
4. 9. 1966	Direkte Steuern 1966 (Gegenvorschlag zur VI Kurt Reiniger)	VI GV	72%	9217	2296	80%
12. 3. 1967	Subventionierung von Schulbauten 1966	G	80%	9201	4672	66%
12. 3. 1967	Betrieb der Autoverbindung Schaffhausen-Schleitheim ASS	G	80%	8659	4985	63%
12. 3. 1967	Kredit von 4,5 Mio. Fr. für Wohnbautätigkeit 1967	GRB	81%	5536	8613	39%
28. 5. 1967	Kredit von 6,74 Mio. Fr. für Psychiatrische Klinik Breitenau	GRB	84%	12269	2724	82%
28. 5. 1967	Einführung des Frauenstimmrechts (Revision Art. 2 KV)	VG	84%	6849	8399	45%
3. 9. 1967	Gewaltentrennung (Gegenvorschlag zur VI Jörg Aellig)	VI GV	75%	6032	6327	49%
3. 9. 1967	Feriengesetz, Revision 1967 (Gegenvorschlag zur VI Walter Stamm)	VI GV	75%	5907	6892	46%
3. 12. 1967	Gewaltentrennung (VI Jörg Aellig)	VI	80%	7675	6119	56%
3. 12. 1967	3 Wochen Ferien (Revision Feriengesetz:1967) (VI Walter Stamm)	VI	80%	7722	6386	55%
18. 2. 1968	Wahlgesetz: Revision 1967	G	78%	7947	3827	67%
18. 2. 1968	Schaffung Römisch-katholischer Kirchgemeinden	G	78%	7923	5002	61%

Abstimmung	Materie	Art	Teiln. %	Ja	Nein	%Ja
18. 2. 1968	Kinderzulagen für Arbeitnehmer: Revision 1968	G	78%	9422	3953	70%
19. 5. 1968	Berufsbildungsgesetz: EG zum BG: Revision 1967	G	78%	9484	3308	74%
8. 9. 1968	Natur- und Heimatschutzgesetz	G	75%	8730	4021	68%
8. 9. 1968	Kredit von 45 Mio. Fr. für Erweiterung des Kantonsspitals (5% Objektsteuer)	GRB	75%	10982	2186	83%
3. 11. 1968	Kantonspolizei: Organisation	G	82%	9083	3977	70%
3. 11. 1968	Strassenverkehrssteuern 1968	G	83%	6915	6736	51%
14. 9. 1969	Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts (VI Erich Bloch)	VI	79%	6698	7480	47%
14. 9. 1969	Gemeinde- und Kantonsbürgerrecht	G	79%	8141	4547	64%
14. 12. 1969	Schulgesetz: Revision 1969	G	75%	9685	2751	78%
14. 12. 1969	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV: Revision 1969	G	75%	11811	1219	91%
1. 2. 1970	Gegen den Höherstau des Rheins (Gegenvorschlag zur VI Arthur Uehlinger)	VI GV	76%	8494	4190	67%
13. 12. 1970	Dienstverhältnisse des Staatspersonals (Personalgesetz 1970)	G	74%	7863	3979	66%
13. 12. 1970	Gesundheitsgesetz 1970	G	74%	10532	1569	87%
7. 2. 1971	Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts (Revision Art. 2 KV)	VG	81%	8332	6261	57%
3. 10. 1971	Fak. Gesetzes- und Finanzreferendum (Rev. Art. 23, 41–43, 66 und 107bis KV)	VG	78%	9365	17505	35%
12. 12. 1971	Kredit von 260'000 Fr. für Pavillon des Pestalozziheims (Sonderklassen)	GRB	71%	22033	3667	86%
12. 12. 1971	Einsetzung des Verwaltungsgerichtes (Revision Art. 66 und 80 KV)	VG	71%	16037	6180	72%
12. 12. 1971	Rechtsschutz in Verwaltungssachen	G	71%	17115	5358	76%
5. 3. 1972	Subventionierung von Schulbauten 1971	G	76%	22681	6351	78%
4. 6. 1972	Elektronische Datenverarbeitung in den öffentlichen Verwaltungen	G	72%	11661	14366	45%
4. 6. 1972	Kredit von 6 Mio. Fr. für EKS-Werkhof in Beringen	GRB	72%	18317	7944	70%
4. 6. 1972	Kredit von 486'000 Fr. für Ausbildungspavillon des Kantonsspitals	GRB	72%	20751	6336	77%
20. 8. 1972	Kredit von 4,2 Mio. Fr. für Alters-, Invaliden- und Familienwohnungen	GRB	73%	22895	4748	83%
20. 8. 1972	Direkte Steuern: Revision 1972	G	72%	18631	7370	72%
20. 8. 1972	Mindestdauer der Ferien der Arbeitnehmer (Feriengesetz)	G	73%	21696	5716	79%
20. 8. 1972	Ruhetagsgesetz: Revision (Gegenvorschlag zur VI Paul Heinzer)	VI GV	73%	17090	9786	64%
5. 11. 1972	Stimm- und Wahlrechtsalter 18	VB	78%	5166	24783	17%
3. 12. 1972	Kredit von 3,5 Mio. Fr. für neue Rheinbrücke in Stein am Rhein	GRB	79%	23681	6659	78%
4. 3. 1973	Gebäudeversicherungsgesetz 1973	G	71%	17193	7670	69%
20. 5. 1973	Bildung und Auflösung von Kirchgemeinden (Revision Art. 89 KV)	VG	73%	15157	8137	65%

Abstimmung	Materie	Art	Teiln. %	Ja	Nein	%Ja
20. 5. 1973	Proporz für Einwohnerräte (Revision Art. 92 KV)	VG	73%	10172	13981	42%
20. 5. 1973	Initiativrecht (Revision Art. 43 KV)	VG	73%	14051	9170	61%
20. 5. 1973	Frauenstimmrecht, Niederlassung, Aufenthalt, (Rev. Art. 3-5, 16, 27, 28 KV)	VG	73%	15529	9142	63%
18. 6. 1973	Gemeindewesen	G	72%	15178	7788	66%
23. 9. 1973	Kredit von 1,3 Mio. Fr. für TS Krankenpflegeschule Frauenfeld	GRB	66%	20162	4864	81%
23. 9. 1973	Kredit von 4,567 Mio. Fr. für Werkhof im Schweizersbild: 1. Etappe	GRB	66%	12727	12087	51%
23. 9. 1973	Abstimmungsbotschaft (Revision Art. 42 KV)	VG	66%	14066	8611	62%
28. 10. 1973	Technikerschule für Berufstätige (Ergänzung EG zum Berufsbildungsgesetz)	G	73%	16248	9048	64%
28. 10. 1973	Wahlgesetz 1973	G	73%	14807	8309	64%
16. 12. 1973	Zusatzkredit von 35 Mio. Fr. für die Erweiterung des Kantonsspitals	GRB	75%	17582	12150	59%
21. 4. 1974	Aufhebung der Progression vom Einkommen der Ehefrau (VI H. U. Baumgartner)	VI	68%	8340	17301	33%
21. 4. 1974	Kredit von 1,6 Mio. Fr. für Grundstücke «Sandacker-Sonnenberg»	GRB	68%	12541	12715	50%
9. 6. 1974	Strassenverkehrssteuern 1974	G	69%	10135	15860	39%
20. 10. 1974	Jugendstraftreutpflege	G	83%	23587	5779	80%
8. 12. 1974	Salzregal	G	75%	21208	5524	79%
26. 1. 1975	Ermässigung Staatssteuer / Erhöhung Steuerfuss	VI	70%	7872	18293	30%
2. 3. 1975	Kredit für Personalhaus der TS Heilstätte in Davos	GRB	75%	13632	15329	47%
31. 8. 1975	Finanzhaushaltsgesetz 1975	G	71%	12083	12970	48%
31. 8. 1975	Beseitigung von ausgedienten Fahrzeugen und Schrott	G	71%	21551	5485	80%
31. 8. 1975	Finanzkompetenzen 1975	VG	71%	7647	17404	31%
7. 12. 1975	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge: Revision 1975	G	74%	23773	5023	83%
7. 12. 1975	Reichtumssteuer (VI)	VI	74%	9494	19575	33%
7. 12. 1975	Stimm- und Wahlrechtsalter 18 (Gegenvorschlag)	VI GV	74%	5854	23289	20%
13. 6. 1976	Vormundschaft und Erbrecht (Revision EG ZGB)	G	72%	19845	6687	75%
22. 8. 1976	Direkte Steuern: Revision 1976	G	72%	16806	11291	60%
22. 8. 1976	Verfassungsgrundlage für Einzelrichterwesen 1976 (Revision KV)	VG	71%	9410	16004	37%
22. 8. 1976	Einzelrichterwesen 1976	G	71%	9618	16495	37%
26. 9. 1976	Richterliche Zuständigkeit im Kündigungsschutzverfahren	VG	74%	16945	6564	72%
26. 9. 1976	Zivilprozessordnung: Revision 1976	G	74%	18060	7050	72%
7. 11. 1976	Kredit von 3,203 Mio. Fr. für eine Turnhalle der Kantonsschule	GRB	74%	11400	17180	40%

<i>Abstimmung</i>	<i>Materie</i>	<i>Art</i>	<i>Teilh.</i> %	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>%Ja</i>
7. 11. 1976	Schuldbetreibung und Konkurs. EG zum BG	G	74%	16106	7047	70%
5. 12. 1976	Kredit von 1,2 Mio. Fr. für Erneuerung bestehender Wohnungen	GRB	75%	17150	11909	59%
19. 12. 1976	Kredit von 4,35 Mio. Fr. für Umfahrung und Brücke Hemishofen	GRB	75%	25372	4859	84%
15. 5. 1977	Erbschafts- und Schenkungssteuer	G	70%	18282	6828	73%
15. 5. 1977	Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes. EG zum BG: Revision 1977	G	70%	18159	5942	75%
15. 5. 1977	Stellungnahme des Kantons zu geplanten Nationalstrassen (Revision Art. 42 KV)	VG	71%	16105	8786	65%
15. 5. 1977	Natur- und Heimatschutzgesetz: Revision 1977	G	70%	18869	6887	73%
25. 9. 1977	Standesinitiative für eine bessere Lehrlingsausbildung (VI)	VI	76%	10015	19453	34%
26. 2. 1978	Kredit von 195'600 Fr. für Klinikkapazität der Hochschulen	GRB	74%	13628	15123	47%
26. 2. 1978	Ruhetagsgesetz 1977	G	75%	22750	5867	79%
27. 8. 1978	Initiative und Wahlverfahren (Revision Art. 36, 43 KV und Wahlgesetz	VG/G	63%	16799	3977	81%
27. 8. 1978	Neues Kindsrecht und Erweiterung des Rechtsschutzes im Vormundschaftsrecht	G	64%	20193	2865	88%
27. 8. 1978	Politische Rechte (Ausschluss vom Aktivbürgerrecht)	VG	64%	16271	4530	78%
27. 8. 1978	Steuerrabatt (Revision Steuergesetz) (Gegenvorschlag zur VI Hermann Keller)	VI GV	64%	20115	2994	87%
19. 11. 1978	Delegation von Gemeindeaufgaben an Kanton (Ergänzung Art. 93 KV) (VI)	VI/VG	67%	17566	7576	70%
19. 11. 1978	Schutz vor Atomkraftwerken (Revision Art. 42 KV) (Gegenvorschlag)	VI GV	67%	17108	7158	71%
19. 11. 1978	Defizitgarantie für die Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein	G	67%	18291	7492	71%
19. 11. 1978	Kredit von 500'000 Fr. für Berufsschulhaus des KV Schaffhausen (Baubeitrag)	GRB	68%	17623	8486	67%
26. 8. 1979	Wirtschaftsgesetz 1979	G	61%	9885	13545	42%
9. 12. 1979	Einheitlicher Übertritt aus der 6. Elementarklasse in die Realschule (VI)	VI	75%	18673	11630	62%
9. 12. 1979	Spitalsteuervorschlag: Kompetenzzerteilung an Grossen Rat zur Reduktion	GRB	75%	28436	2142	93%
9. 12. 1979	Kredit von 0,4 Mio. Fr. für Randenüberfahrt Hemmental – Beggingen	GRB	75%	14233	16739	46%
2. 3. 1980	Kredit von 210'000 Fr. für Studienplätze 1978–1980 von Medizinstudenten	GRB	72%	21131	8059	72%
8. 6. 1980	Kredit von 9,7 Mio. Fr. für Strassenbauprogramm 1980–1984	GRB	65%	11888	12622	49%
8. 6. 1980	Ökonomisch wirksame Gesetzgebung und Verwaltung (Gegenvorschlag)	VI GV	65%	13135	9033	59%
8. 6. 1980	Erneuerung des Finanzreferendums (Gegenvorschlag)	VI GV	65%	13133	8942	59%
8. 6. 1980	Kredit von 0,795 Mio. Fr. für Zusammenlegung Fahrzeugkontrolle	GRB	65%	14737	9823	60%
8. 6. 1980	Strassengesetz 1980	G	65%	16814	7303	70%
30. 11. 1980	Erhaltung der Randenlandschaft (VI)	VI	75%	10296	20569	33%
30. 11. 1980	Notstandsgesetz vom 15. 9. 1980	G	74%	16945	10501	62%

<i>Abstimmung</i>	<i>Materie</i>	<i>Art</i>	<i>Teiln.</i> %	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>%Ja</i>
30. 11. 1980	Baugesetz: Revision 1980	G	74%	18815	7738	71%
21. 12. 1980	Fürsorgereicher Freiheitsentziehung. EG zum BG	G	66%	16257	5916	73%
21. 12. 1980	Beitritt zum Konkordat der Hochschulkantone (Hochschulbeiträge)	KK	66%	19275	5458	78%
30. 8. 1981	Schulpflicht und Schullasten (Revision Art. 47 und 48 KV)	VG	67%	14785	8816	63%
30. 8. 1981	Schulgesetz 1981	G	67%	15459	9673	62%
30. 8. 1981	Strassennetz, Aufhebung des Ausbaubeschlusses vom 25. 2. 1957	GRB	67%	16446	7894	68%
30. 8. 1981	Kredit von 5,1 Mio. Fr. für Bau der Überführung Enge	GRB	68%	9575	17270	36%
30. 8. 1981	Kredit von 1,4 Mio. Fr. für Strassenkorrektur beim Häming	GRB	67%	9439	17045	36%
30. 8. 1981	Kredit von 1,4 Mio. Fr. für Ausbau der Hochstrasse (Kantonsbeitrag)	GRB	67%	20823	6366	77%
30. 8. 1981	Kredit von 2 Mio. Fr. für Radwege im Klettgau und im oberen Kantonsteil	GRB	68%	20099	7182	74%
27. 9. 1981	Kredit von 3,754 Mio. Fr. für Renovation der TS Heilstätte Davos	GRB	66%	15410	10911	59%
27. 9. 1981	Verfassungsgrundlage für Niederlassungsrecht (Aufhebung Art. 16 Abs. 2 KV)	VG	66%	14472	8895	62%
27. 9. 1981	Niederlassungsrecht 1981	G	66%	14408	9076	61%
29. 11. 1981	Gerichtsorganisation (Revision Art. 74, 79, 82, 86 KV)	VG	68%	20014	5590	78%
29. 11. 1981	Betrieb von Spielautomaten und Spielsalons	G	67%	22594	4438	84%
7. 3. 1982	Fakultatives Finanzreferendum (Art. 42ter KV)	VG	65%	8785	15696	36%
7. 3. 1982	Familien- und Sozialzulagen	G	66%	14825	11221	57%
6. 6. 1982	Prüfungsfreier Übertritt in die Realschule (VI)	VI	69%	11487	16769	41%
6. 6. 1982	Beitritt zum Konkordat über das Rehabilitationszentrum «Lutzenberg»	KK	69%	15347	12692	55%
5. 9. 1982	Direkte Steuern: Revision 1982	G	70%	23771	3246	88%
5. 9. 1982	Vergnügungssteuer: Aufhebung	G	70%	20317	7641	73%
5. 9. 1982	Aufhebung des Stimmzwangs (VI)	VI	70%	10758	18849	36%
5. 9. 1982	Standesinitiative gegen die Stadtdurchfahrt N4 (VI)	VI	70%	12029	16605	42%
28. 11. 1982	Strassenverkehrssteuern: Revision 1982	G	69%	10451	17769	37%
27. 2. 1983	Landeskirchen: Beiträge	G	71%	15839	12373	56%
27. 2. 1983	Natur- und Heimatschutzgesetz: Revision 1982	G	71%	19846	8337	70%
29. 5. 1983	Kantonalbankgesetz 1983	G	63%	19412	3764	84%
29. 5. 1983	Ämterkumulation von Regierungsräten und eidg. Parlamentariern (Art. 64 KV) (VI)	VI	63%	12210	12167	50%
4. 9. 1983	Berufsbildungsgesetz: EG zum BG: Revision 1983	G	64%	19632	4926	80%
4. 9. 1983	VI für ein Gesetz gegen Atommüllagerstätten	VI	64%	13332	12823	51%

Abstimmung	Materie	Art	Teilh. %	Ja	Nein	%Ja
4. 12. 1983	Kredit von 7,7 Mio. Fr. für Erweiterungsbau und Turnhalle der Kantonsschule	GRB	71%	13316	16150	45%
4. 12. 1983	Gastgewerbegesetz 1983	G	70%	20528	6698	75%
4. 12. 1983	Gastgewerbegesetz: Aufnahme eines Art. 41bis [Preis für alkoholfreie Getränke]	G	70%	24825	4449	85%
4. 12. 1983	Personalgesetz: Revision 1983	G	70%	14866	11974	55%
4. 12. 1983	Vierjährige Amtsdauer der Lehrer und Pfarrer (Revision Art. 29, 30 und 51 KV)	VG	70%	18300	8764	68%
26. 2. 1984	Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenfürsorge, Präventionsmassnahmen 1984	G	78%	22636	7777	74%
26. 2. 1984	Stimm- und Wahlrechtssalter 18 (Revision Art. 3 KV)	VG	79%	11711	22198	35%
26. 2. 1984	Hundegesetz 1984	G	79%	19494	14068	58%
20. 5. 1984	Rechtsstellung des Pflegeheims / Finanzausgleich im Fürsorgewesen	G	72%	16019	11668	58%
9. 9. 1984	Kredit von 810'000 Fr. für Radwege im Klettgau (2. Etappe)	GRB	69%	20548	8163	72%
9. 9. 1984	Kredit von 325'000 Fr. für Radwegteilstück Bibern – Thayngen	GRB	69%	16799	11747	59%
9. 9. 1984	Kredit von 380'000 Fr. für Radweg Neuhausen – Enge – SIG Beringen	GRB	69%	21840	7010	76%
2. 12. 1984	Enteignungsgesetz: Revision 1984	G	71%	16672	8565	66%
2. 12. 1984	Verminderung der Emissionen (gegen Glasfabrik) (VI)	VI	72%	13525	14826	48%
2. 12. 1984	Erwerb des Schulgebäudes der GIBS samt Areal von der Stadt	GRB	72%	22111	6112	78%
5. 5. 1985	Regierungsräte im Halbamt (VI)	VI	67%	4835	22960	17%
5. 5. 1985	Kredit von 90'000 Fr./Jahr für den Betrieb des «Schärme» (Kantonsbeitrag)	GRB	67%	17054	11171	60%
22. 9. 1985	Organisation der Regierungstätigkeit (Revision Art. 33, 61, 63, 66, 68 KV)	VG	72%	13505	11221	55%
22. 9. 1985	Begünstigung schadstoffarmer Fahrzeuge, Erhöhung der Strassenverkehrssteuern	G	73%	9957	21180	32%
22. 9. 1985	Besteuerung der Wasserfahrzeuge	G	73%	22661	8540	73%
22. 9. 1985	Organisationsgesetz (Regierung und Verwaltung)	G	72%	13287	11405	54%
1. 12. 1985	Reichtumssteuer und Entlastung der unteren und mittleren Einkommen (VI)	VI	68%	8802	19968	31%
1. 12. 1985	Haftung des Staates, der Gemeinden und ihrer Arbeitnehmer (Haftungsgesetz)	G	68%	19711	5667	78%
16. 3. 1986	Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung über Hochschulbeiträge 1987–1992	KK	75%	21039	10738	66%
24. 8. 1986	Förderung des öffentlichen Verkehrs und Einführung des Tarifverbundes	G	60%	18610	5715	77%
24. 8. 1986	Direkte Steuern: Revision 1986	G	60%	19292	3704	84%
7. 12. 1986	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV: Revision 1986	G	68%	23258	5034	82%
7. 12. 1986	Musikschulen: Beiträge	G	68%	17500	11346	61%
21. 6. 1987	Gerichtsorganisation: Revision 1986	VG	59%	17295	4255	80%
21. 6. 1987	Strafprozessordnung 1988	G	58%	17773	3903	82%

<i>Abstimmung</i>	<i>Materie</i>	<i>Art</i>	<i>Teilh.</i> %	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>%Ja</i>
21. 6. 1987	Gewaltentrennung: Staatsangestellte nicht wählbar in GR (VI)	VI	59%	9284	13802	40%
24. 4. 1988	Streichung von Bagatellsubventionen und -entschädigungen	G	56%	16816	4905	77%
24. 4. 1988	Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. EG zum BG	G	56%	11696	10550	53%
11. 9. 1988	Kredit von bis 100'000 Fr. pro Jahr für Jugendsport	GRB	69%	20061	8588	70%
11. 9. 1988	Verfassungsgrundlage für doppeltes Ja (Revision Art. 43 KV)	VG	68%	19010	6180	75%
11. 9. 1988	Doppeltes Ja bei Volksinitiativen und Gegenvorschlag (Revision Wahlgesetz)	G	68%	18959	6121	76%
25. 9. 1988	Steuerbegünstigte Arbeitsbeschaffungsreserven	G	65%	17296	7289	70%
4. 12. 1988	Gesundheitsgesetz: Revision 1988 (Spitex)	G	71%	24940	4386	85%
23. 4. 1989	Beiträge an die anerkannten Krankenkassen (Krankenkassengesetz)	G	58%	16578	7542	69%
23. 4. 1989	Finanzkompetenzen 1989 (Revision Art. 41, 42, 42ter neu, 66 KV)	VG	58%	14646	8699	63%
23. 4. 1989	Natur- und Heimatschutzgesetz: Revision 1988	G	58%	17621	6485	73%
24. 9. 1989	Kredit von 1,904 Mio. Fr. für Wärmeverbund Herrenacker (Kantonanteil)	GRB	60%	16517	8062	67%
24. 9. 1989	Finanzhaushaltgesetz 1989	G	59%	15474	7139	68%
24. 9. 1989	Kredit von 0,5 Mio. Fr. für Ausbau der «Judenstrasse» Dörfingen – Gailingen	GRB	60%	14277	10375	58%
24. 9. 1989	Kredit von 3,91 Mio. Fr. für Sanierung der Kreuzstrasse in Neuhausen a/Rhf.	GRB	60%	17124	8280	67%
26. 11. 1989	Kredit von 7,245 Mio. Fr. für Erweiterung des Kantonslabors Hohlenbaumstrasse	GRB	82%	17817	17977	50%
26. 11. 1989	Kredit von 0,947 Mio. Fr. für Prüfhalle des Strassenverkehrs- und Schiffsverkehrsamtes	GRB	82%	17539	18072	49%
26. 11. 1989	Kredit von 3,96 Mio. Fr. für Erstellung der Turnhalle Mühletal der GIBS	GRB	82%	23997	12474	66%
1. 4. 1990	Kredit von 5,69 Mio. Fr. für Ausbau Kantonsspital (Computertomograph)	GRB	72%	25324	6756	79%
10. 6. 1990	Kredit von 1,62 Mio. Fr. für Blockheizkraftwerk Herbstäcker in Neuhausen a/Rhf.	GRB	64%	20024	7172	74%
10. 6. 1990	Verminderung der Motorboote auf dem Rhein (VI)	VI	64%	9995	18857	35%
10. 6. 1990	Stimm- und Wahlrechtsalter 18 (Revision Art. 3 KV und Wahlgesetz)	VG / G	64%	15947	12910	55%
23. 9. 1990	Erhaltung von preisgünstigem Wohnraum (VI)	VI	68%	16289	14494	53%
20. 1. 1991	Sonderschulkonzept (Revision Schulgesetz)	G	48%	16835	2710	86%
2. 6. 1991	Mehr Volksrechte bei den Spitaltaxen (VI)	VI	68%	17488	12273	59%
2. 6. 1991	Kredit von 11,81 Mio. Fr. für Erweiterung des Pestalozziheims (Sonderschulheim)	GRB	68%	22281	8390	73%
2. 6. 1991	Abfallarmes Gastgewerbe (VI)	VI	68%	10970	20026	35%
29. 9. 1991	Kredit von 3,825 Mio. Fr. für integriertes EDV-System im Bereich Steuern	GRB	56%	10456	14090	43%
29. 9. 1991	Feuerwehrwesen (Revision Gemeindegesetz)	G	56%	15352	8421	65%
15. 12. 1991	Harmonisierung der Lehrerlöhne (Revision Schulgesetz)	G	61%	13284	13454	50%

Abstimmung	Materie	Art	Teilh. %	Ja	Nein	%Ja
15. 12. 1991	Strassenverkehrssteuern: Revision 1991	G	60%	10276	16352	39%
15. 12. 1991	Reduktion der Erbschafts- und Schenkungssteuer (Gegenvorschlag)	VI GV	60%	11900	12657	48%
15. 12. 1991	Reduktion der Erbschafts- und Schenkungssteuer (VI)	VI	60%	17741	8289	68%
15. 12. 1991	Bürgerrechtsgesetz	G	60%	18149	5711	76%
17. 5. 1992	Raumplanung und öffentliches Baurecht (Baugesetz) 1992	G	68%	12171	17142	42%
28. 6. 1992	Direkte Steuern: Revision 1992 (Grenzgängerbesteuerung)	G	51%	14456	6221	70%
28. 6. 1992	Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über Hochschulbeiträge 1993-1998	KK	51%	14425	6861	68%
28. 6. 1992	Strassengesetz: Revision 1992	G	51%	12458	8240	60%
28. 6. 1992	Subventionierung von Schulbauten: Revision 1992	G	52%	13876	7397	65%
28. 6. 1992	Betrieb von Spielautomaten und Spielsalons: Revision 1992	G	52%	14980	6291	70%
28. 6. 1992	Hochschulen: Beiträge	G	51%	13282	8218	62%
30. 8. 1992	Kredit von 3,26 Mio. Fr. für Kantonslabor Mühletal	GRB	61%	15757	10985	59%
27. 9. 1992	Berufsbildungsgesetz: EG zum BG: Revision 1992	G	68%	14840	13650	52%
27. 9. 1992	Jagd und Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (kant. Jagdgesetz 1992)	G	69%	23007	6516	78%
7. 3. 1993	Strafprozessordnung: Revision 1992	G	71%	23709	4656	84%
7. 3. 1993	Kredit von 7,6 Mio. Fr. für Dreifachhalle für Kantonsschule, KV und Vereine	GRB	72%	23479	10248	70%
6. 6. 1993	Kredit von 7,767 Mio. Fr. für Kauf des Verwaltungsgebäudes der GF	GRB	76%	23742	10296	70%
12. 12. 1993	Schulgesetz: Revision 1993 (Schulzahnklinik)	G	59%	15144	9781	61%
12. 12. 1993	Personal- und Schulgesetz: Revision 1993	G	59%	12862	12659	50%
12. 12. 1993	Personalgesetz: Revision 1993 (Stufenanstieg und Teuerungszulage)	G	59%	12423	13636	48%
12. 12. 1993	Förderung des Baus und der Erneuerung von preisgünstigen Wohnungen (VI)	VI	59%	9117	17263	35%
12. 6. 1994	Warenhandel und Schaustellungen	G	68%	20063	6607	75%
12. 6. 1994	Schutz von Personendaten (Datenschutzgesetz)	G	68%	23862	4894	83%
25. 9. 1994	Direkte Steuern: Revision 1994	G	69%	19437	8097	71%
4. 12. 1994	Solidarität in der Krise (VI)	VI	66%	5556	22848	20%
4. 12. 1994	Konsumkreditwesen (Revision EG zum ZGB)	G	66%	21782	5552	80%
12. 3. 1995	Krankenversicherungsgesetz 1995	G	66%	19725	6385	76%
12. 3. 1995	Kredit für Seminar und Didaktikzentrum (Miete 0,19 Mio./Jahr, Umbau 0,886 Mio. Fr.)	GRB	66%	17139	11379	60%
12. 3. 1995	Sozialhilfegesetz	G	66%	14322	12490	53%
12. 3. 1995	Neuordnung des Flurwesens	G	66%	20225	5764	78%

Abstimmung	Materie	Art	Teilh. %	Ja	Nein	%Ja
25. 6. 1995	Beiträge an nachobligatorische Ausbildungsgänge (Revision Schulgesetz)	G	62%	17923	7100	72%
25. 6. 1995	Wahlgesetz: Revision 1995	G	62%	19585	5524	78%
25. 6. 1995	Sozialhilferecht (Revision Art. 55, 96 KV)	VG	62%	16626	7057	70%
25. 6. 1995	Verteilung der Schullasten bei Kreisschulen (Revision Schulgesetz)	G	62%	19696	5128	79%
26. 11. 1995	Katastrophen- und Nothilfegesetz	G	53%	17727	3562	83%
26. 11. 1995	Verfassungsgrundlage für Straffung der Rechtspflege (Revision Art 74, 78, 79 KV)	VG	53%	11852	8888	57%
26. 11. 1995	Bundesrechtspflege: EG zum BG und Straffung der Rechtspflege	G	52%	11587	8768	57%
26. 11. 1995	Altersbetreuungs- und Pflegegesetz 1995	G	53%	18597	2949	86%
10. 3. 1996	Frühpensionierung (VI)	VI	63%	10059	18142	36%
9. 6. 1996	Musikschulen, Beiträge: Revision 1996	G	55%	16155	7360	69%
25. 8. 1996	Gastgewerbe und Handel mit alkoholhaltigen Getränken: Revision 1996	G	63%	21019	5114	80%
25. 8. 1996	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV: Revision 1996	G	62%	21062	4450	83%
25. 8. 1996	Kantonalbankgesetz: Revision 1996	G	62%	21544	3407	86%
22. 9. 1996	Direkte Steuern: Revision 1996	G	58%	18859	4123	82%
22. 9. 1996	Grossratsgesetz	G	58%	16412	5803	74%
22. 9. 1996	Ausstandsregelung für kantonale Beamte (Art. 3, Abs. 4 Grossratsgesetz)	G	58%	13905	9692	59%
1. 12. 1996	Personalgesetz: Revision 1996	G	65%	15355	10843	59%
1. 12. 1996	Kredit von 34,4 Mio. Fr. für Bauten des Psychiatriezentrums Breitenau	GRB	66%	13095	16798	44%
6. 4. 1997	Tourismusgesetz 1996	G	47%	14123	4751	75%
6. 4. 1997	Verfahren bei Totalrevision der Kantonsverfassung (Revision Art. 108 KV)	VG	47%	15657	3212	83%
6. 4. 1997	Kantonsverfassung: Revisionsbeschluss 1997	KV	47%	15339	3046	83%
8. 6. 1997	Kredit von 6,97 Mio. Fr. für Verbindungstrakt der Kantonsschule	GRB	60%	15665	11243	58%
8. 6. 1997	Arbeitslosenhilfegesetz 1997	G	60%	17602	7831	69%
8. 6. 1997	Waldgesetz 1997 [Forstgesetz]	G	60%	19280	5645	77%
28. 9. 1997	Verbilligung der Krankenkassenprämien (VI)	VI	64%	14158	14089	50%
14. 12. 1997	Kredit von 2,2 Mio. Fr. für Magnetresonanztomograph (MRT) am Kantonsspital	GRB	58%	11995	14208	46%
14. 12. 1997	Personalgesetz: Revision 1997	G	57%	15967	8265	66%